

# Robo Team erfolgreich im Lego League Wettbewerb

Ein großer Erfolg für das FLL – Team vom HGN

Am 29.11.2015 hat das Team RoboHGN den zweiten Platz in der Gesamtwertung beim FLL Regionalwettbewerb der First Lego League in Königswinter erreicht und sich damit für die nächste Runde qualifiziert. Das Semi Finale West (Deutsche Meisterschaft) findet am 28.1. 2016 in Rockenhausen (Rheinlandpfalz) statt. Das Finale (Weltmeisterschaft) wird im März in Ungarn sein.

Im Bereich Teamspiel erreichte das Team sogar den ersten Platz.

Zum Team RoboHGN gehören:

Maximilian Boost (Junior Coach,Q1), Jan Niklas Becher(Jgst. 9), Christian Wolff (Jgst. 9), Jona Theißen (Jgst. 9).

FIRST® LEGO® League (FLL) ist ein Förderprogramm, das Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführen möchte und ihnen den Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern zu erleichtern und sie frühzeitig für einen Ingenieur- oder IT-Beruf zu motivieren. Beim FIRST® LEGO® League Wettbewerb 2015/16 Trash TrekSM ist Abfall das Thema.

Vom Sammeln über das Sortieren zur intelligenten Produktion und Wiederverwendung – sollten sich die FLL Teams mit der versteckten (oder sichtbaren) Welt des Abfalls auseinandersetzen.

Einen Einblick über die Aufgaben des Robot-Game kann man sich mit folgendem Link verschaffen : <http://www.first-lego-league.org/de/fll/robot-game/aufgaben.html>

Neben dem Robot-Game musste eine Präsentation eines Forschungsauftrags vorbereitet werden. Dazu hatte sich das Team das Thema Weltraumschrott ausgesucht. Die Firma Kampf ermöglichte auch dieses Mal wieder die Teilnahme am Wettbewerb. Die Schüler konnten durch das reichhaltige Legomaterial alle Ideen umsetzen. Für den kommenden Wettbewerb wird die Firma Kampf sogar den aktuellen EV3 Baukasten anschaffen, der noch mehr Möglichkeiten bietet, die Wettkampfaufgaben zu lösen. Bereits am nächsten Tag begann das Team die neuen Ideen, die beim Wettkampf in Königswinter entstanden sind, in der Schule umzusetzen.

Wir drücken dem Team für das Halbfinale die Daumen!

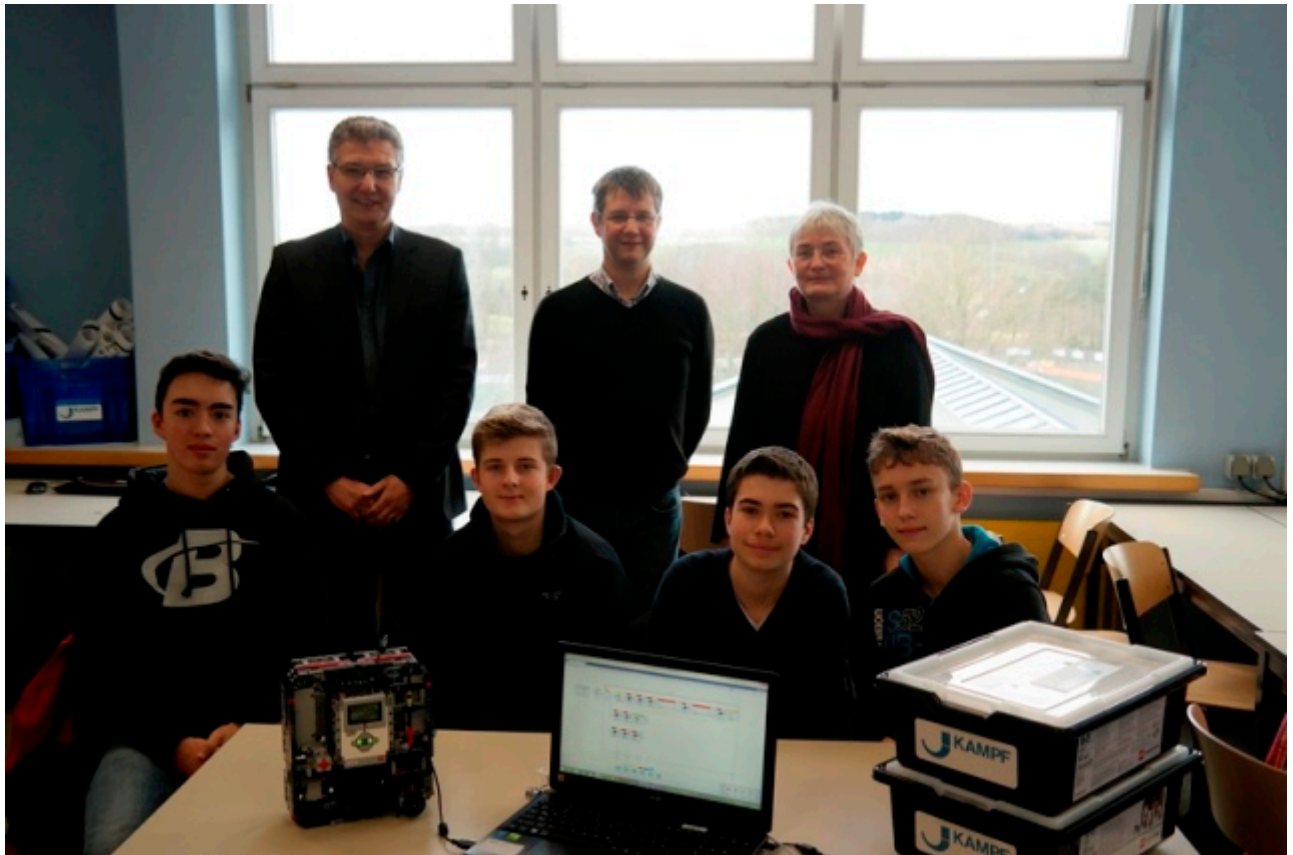
Ursula Köster und Marc Lob (Team- Betreuer)



## Die Firma Kampf macht es möglich !

---

Freudestrahlend nahm das FLL Team des HGN die Kisten für den EV3 Roboter entgegen, die pünktlich vor Weihnachten noch eingetroffen waren. Nun steht der Vorbereitung für das FLL- Semi-Finale am 28.1.2016 in Rockenhausen nichts mehr im Wege. Auch in den Weihnachtsferien werden einige Treffen des Teams stattfinden, um die neuen Ersatzteile und Motoren einzubauen und die zu meisternden Aufgaben für den Roboter zu programmieren. Mit dem Team freuten sich über das großzügige Geschenk auch der Schulleiter T. Wilmsmann und die betreuenden Lehrer M, Lob und U. Köster, die sehr beeindruckt von der Begeisterung und dem Einsatz der Schüler sind.



v.l.: Jona Theißen, Maximilian Boost, Jan Niklas Becher, Christian Wolf

---



# First Lego League Wettbewerb

---

Bericht vom Semi Finale West des First Lego League – Wettbewerbs

Am 28.1.2016 nahm das Team RoboHGN am Semi Finale des FLL Wettbewerbs in Rockenhausen teil. Gleich bei ihrer ersten Teilnahme hatte sich das Team mit dem zweiten Platz beim Regionalwettbewerb in Königswinter für das Semi Finale qualifiziert .

Um viele Erfahrungen reicher kam das Team vom Semi - Finale West zurück nach Nümbrecht.

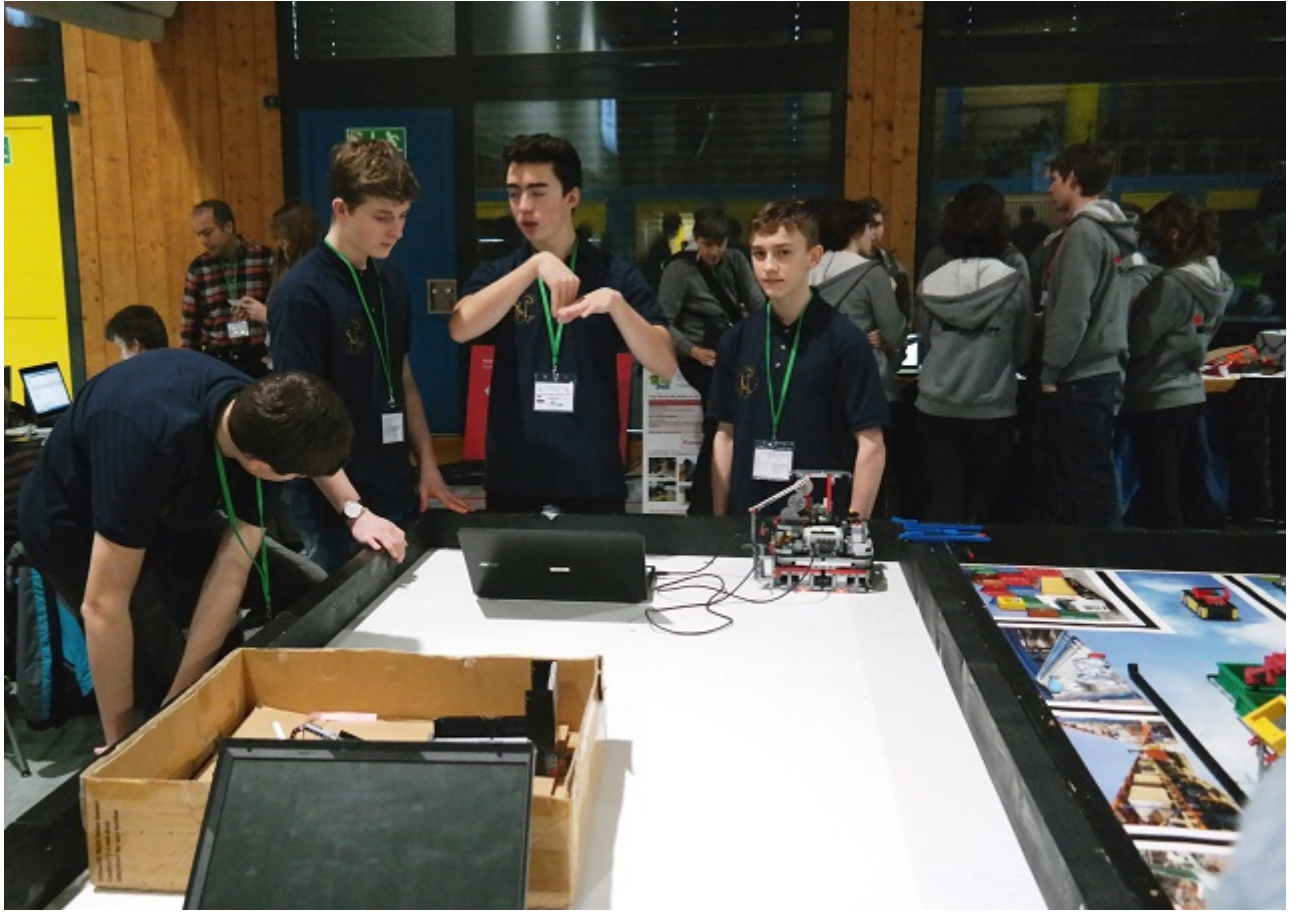
Von 18 teilnehmenden Teams erreichten Christian Wolf, Jan Niklas Becher, Jona Theißen und ihr Coach Maximilian Boost (von rechts nach links) den 12. Platz.



Für „Newcomer“ ein beachtliches Ergebnis, auch wenn sich das Team in der Kategorie Robotgame einen besseren Platz erhofft hatte. Im Bereich Teamwork schnitt das Team sehr gut ab und in den Bereichen Robodesign und Forschungsauftrag landeten die Schüler mit ihren Ergebnissen im Mittelfeld.

Die Energie und Zeit, die die Schüler in das Projekt gesteckt haben hat sich gelohnt und die Motivation, den nächsten Wettbewerb vorzubereiten, ist ungebrochen.

Unser Dank gilt insbesondere dem Förderverein und der Firma Kampf, die das Team finanziell und mit der nötigen Hardware unterstützt haben.



Ursula Köster, Marc Lob